25¢ A BOTTLE

SALVATION OIL

KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 2. Juli 1889.

Civilstandsregister.

(Die eingeklammerten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Adolph Janner, K. 15 Juni.
D. S. Hoppert, M. 1. Juli.
Jacob Striegler, M. 1. Juli.
Perry White, M. 25 Juni.
T. C. Crane, K. 30. Juni.
Edwin McCarr, K. 26. Juni.
John Monks, K. 1. Juli.
Albert H. Snider, K. 26. Juni.
Timothy Coner, M. 23. Juni.

Heirathen.

Rosenkranz Evoy mit Anna E. Mayner.
Thomas Bray mit Ella Wren.
Virgil H. Lockwood mit Bertha Green.
Sherman Hammond mit Anna Wood.
Peter Wurt mit Hattie Wundrum.
Chas. W. Kirschner mit Mary Niehaus.

Todesfälle.

George W. Wright, 2 J. 1. Juli.
—— Mefford, ——. 1. Juli.
—— Crane, —— 30. Juni.
Eliza Laflin, 50 J. 1. Juli.
William Reid, 30 J. 30. Juni.
Roy W. Rogers, 9 M. 29. Juni.
Dollie Thompson, 10 J. 30. Juni.
Albert D. Horniday, 23. J. 30. Juni.

— Des Moines, Ia., 10. Juli, 1888. — Meine Frau litt sechs Monate an den heftigsten Schmerzen in der Schulter. Durch den Gebrauch von St. Jakobs Oel wurde sie vollständig geheilt. — A. Schemk.

☞ Am 4. Juli findet kein Markt statt.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Der 4. Juli wird in grandiöser Weise im Garten der Arbeiterhalle gefeiert werden.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ 3 Fälle von Diphtheria, 31 Fälle von Masern und 2 Fälle von Scharlachfieber jetzt in der Stadt.

— Das Juwelengeschäft von S. D. Crane befindet sich jetzt No. 78 Ost Washington Straße. Man findet daselbst eine große Auswahl in Uhren und Schmucksachen zu äußerst billigen Preisen.

☞ Herr Fred. Rasemann eröffnet morgen Abend seine aufs Eleganteste eingerichtete Wirthschaft. Dieselbe ist prachtvoll ausgestattet und kann sich mit den Wirthschaften der größten Städte messen. Es lohnt sich wirklich dieselbe zu besichtigen.

— Fritz Müller ist nicht mehr an der Ecke von Illinois und Merrill Straße sondern in No. 262 Süd Illinois Straße neben den Wheel Works Jeden Samstag Abend Turtel Suppe.

☞ Die erste deutsch reformirte Gemeinde hat von Frau Rhodius die Kirche an der Ecke von Ohio und Noble Straße für $6,500 gekauft und wird nachdem die nöthigen Verbesserungen gemacht sind dorthin ziehen. Die alte Kirche an Alabama Straße dem Court Haus gegenüber wird entweder verkauft oder in Geschäftshäuser umgewandelt werden.

— L. W. Brown, Advokat, Bauer Block, Zimmer 23.

☞ Die Annahme des vorgeschlagenen Amendements zur Constitution der Indianapolis gegenseitigen deutschen Versicherungsgesellschaft, wäre sehr zu bedauern. Die Gesellschaft soll eine Versicherungsgesellschaft für das Volk nicht ausschließlich für Grundbesitzer sein.

Bei der nächsten Jahresversammlung wird über das Amendement abgestimmt.

— Nach dem Umzug am 4. Juli großes Arbeiter-Piknik in Hammond's Grove Eisenbahnzüge auf der L. E. & W. Bahn jede halbe Stunde. Rückfahrt um 3 Uhr, 4 Uhr und halb 8 Uhr.

☞ Durch den D. D. Ex K. C. C. Körner wurden die folgenden Beamten der Körner Loge No. 6 K. of P. für den nächsten Termin gestern Abend installirt:

Ex-K.—Chas. T. Reber.
K. K.—Fred. Schreiber.
V. K.—Chas. Neisel.
Prälat—Hugo Klingstein.
Waffm.—Henry Green.
J. W.—Christ. Michel.
A. W.—Wilh. Brandt.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman L. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Board of Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung und in derselben machten einige der Herren ihrem gepreßten Herzen Luft. Herr Trusler hatte in sichtbarer Aufregung auf den Bericht des Spezial Comites bezüglich Abdrehung einer Anzahl Gaslaternen welcher von den Aldermen angenommen wurde, gewartet. Kaum war der Bericht unterbreitet, als Herr O'Connor einen Minoritätsbericht mit der Erklärung, daß man ihn nicht zu der Sitzung eingeladen hatte unterbreitete, und Herr Trusler, welcher ebenfalls ein Mitglied des Komites war, aber sich weigerte, den Bericht zu unterzeichnen, begann nun, wie ein donnernder Gott dreinzufahren.

Seine Bomben richteten sich namentlich gegen die Aldermen Taylor und Wright, weil diese Trusler auch sein Fett gegeben hatten. Solche Leute, sagte Trusler erlauben sich die Insinuation, daß ich mit der Gasgesellschaft unter einer Decke stecke! Wer sind sie? Taylor ist ein Demagoge und Aufschneider und Granville S. Wright? Er sehnt sich darnach, in den Zeitungen gepufft zu werden. Er sagte zu Mayor Denny, daß er nichts besitze als seinen guten Ruf, und daß ich mich nicht unterstehen dürfe, denselben anzugreifen. Ich dachte immer er habe $50,000 im Vermögen, aber als ich die Steuerlisten ansah, fand ich, daß er nur zwei Hütten sein eigen nennt. Aber Wright ist der Mann, welcher der Brush Electric Light Co. den Kontrakt mit der Stadt verschafft hat, er ist der Vertreter derselben und der Busenfreund des Herrn Caven.

Nachdem Trusler diese fürchterlichen, haarsträubenden Geschichten erzählt hatte, setzte er sich erschöpft nieder und wischte sich in dem Bewußtsein, eine große That vollbracht zu haben, den Schweiß von der Stirne.

Die Berichte wurden aber beide an die resp. Komites zurückverwiesen, und ehe dieselben zur Annahme gelangen, wird's wohl noch etwas Blutvergießen geben.

Die County Commissäre theilten in einem Schreiben mit, daß sie D. L. Williams zum County Fleisch-Inspektor und John R. Fohl als dessen Gehilfen ernannt haben. Dies paßte den republikanischen Stadtvätern deshalb nicht, weil sie Fohl, der ein Republikaner ist, den fetteren Brocken zuschustern möchten und der Antrag Coy's die Ernennungen gutzuheißen, wurde niedergestimmt. Der Sentinel meint, dies sei unerhört, weil doch Williams von allen Stockyard Leuten empfohlen sei, aber wir meinen es sei unerhört, daß die Empfehlung von Leuten ins Gewicht fallen sollte, in deren Interesse es ist, mit dem Fleischinspektor Freundschaft zu halten, doch sind die Republikaner in dieser Sache nicht von diesem Gesichtspunkte sondern nur vom Standpunkte der Parteiklepperei ausgegangen.

Herr Darnell legte eine Resolution vor, der Straßenbahngesellschaft die Erlaubniß zu geben, elektrische Bahnen einzuführen, falls sie aber dies nicht bald thue, der Julien Electric Traction Co. von New York das Wegerecht zu diesem Zweck zu gestatten.

Diese Resolution und ein Antrag, die Straßenbahn-Gesellschaft aufzufordern, eine Bahnlinie nach Brightwood zu errichten, wurde an den städtischen Anwalt verwiesen.

Gegen den Rath des städtischen Ingenieurs wurde beschlossen, zwei Gasinspektoren anzustellen, und damit zwei Republikaner zu versorgen. Herr Thalman sagte daraufhin sehr deutlich, dies sei ein offenbarer Diebstahl an der Stadtkasse.

Die Summe von $2000 wurde zur Errichtung eines Stalles für das Hospital bewilligt, trotzdem eingewandt wurde, daß ein Stall für $1000 auch gut genug wäre.

Auf Empfehlung des Ingenieurs wurden folgende Abschlagszahlungen bewilligt:

Cooper & Haywood $788.11; D. F. Gansberg $3159 65 und J. E. Twiname $4477 85.

Der Mayor berichtete, daß er im Juni $337 40 an Strafen und Gebühren im Polizeigericht kollektirt habe.

Das Finanz-Comite wurde beauftragt, behufs Ankauf des alten Staatsgebäudes Unterhandlungen anzuknüpfen.

Eine Ordinanz wurde eingereicht, welche das Ankleben von Zetteln an Telegraphenpfosten, Laternen 2c mit $25 Strafe belegt.

Ferner eine Ordinanz, welche das Halten von Schweinen innerhalb der Stadtgrenzen mit $25 Strafe belegt.

Das Wassercomite wurde beauftragt, Klagen gegen die Wasserwerke mit Bezug auf die Raten derselben zu untersuchen.

Für Garfield Park Verbesserungs-Arbeiten wurden $4031,88 bewilligt.

Das Beleuchtungs-Comite meldete, daß es noch 87 Gaslaternen innerhalb des elektrischen Licht-Bezirks abdrehen habe lassen, so daß bis jetzt im Ganzen 367 Laternen abgeschraubt wurden.

Ein Gesuch, Mill Straße von der 5. Straße bis zur ersten Alley nördlich auf 45 Fuß Weite öffnen zu lassen, wurde an die City-Commissäre zur Abschätzung der Ansprüche verwiesen.

Ein Gesuch, die Miethe für die Tomlinson Halle, für den Abend an welchem Luther Benson zum Besten der hungernden Bergarbeiter gesprochen, zu erlassen, wurde an das Miethcomite verwiesen.

Neue Ordinanzen

wurden vorgelegt: Pflastern der Merrill Str. und Seitenwege, von East Str. bis Virginia Ave. — Bau eines 2½ Fuß Sewer in Indiana Ave., von Tennessee bis Mississippi Str. — Bekiesen der ersten Alley nördlich von South, von Delaware bis Alabama Str. — Bekiesen der ersten Alley westlich von East Str. von Louisiana Str. bis zur ersten Alley südlich von Pogues Run. — Pflastern der Gosse von New Jersey, von Louisiana Str. bis zum Union Geleise — Pflastern der Michigan Str. und Erweitern der Seitenwege auf 25 Fuß von Meridian Str. bis Indiana Ave. — Bekiesen der ersten Alley südlich von 12. Str., von Meridian Str. bis zur ersten Alley westlich von Meridian Str. — Bekiesen der ersten Alley westlich von Tennessee Str., von der ersten Alley südlich von 12. Str. bis zur 11. Str.

Bekiesen der ersten Alley östlich von Mississippi Str., von der ersten Alley nördlich von William bis Herbert Str. — Pflastern des Seitenweges der Bellefontaine Ave., von 9. bis 11. Str. — Pflastern und Einfassen der Gossen der Hill Avenue, von Columbia Ave. bis Orange Str. — Pflastern des nördlichen Seitenweges der 9., von Bellefontaine Straße bis Hillside Ave. — Bekiesen der Pratt Str. und Einfassen der Gossen, von Pennsylvania bis Delaware Str. — Bekiesen der Pratt Str. und Seitenwege, von Taylor bis West Str. — Bekiesen der ersten Alley südlich von Downey, von East Straße bis Madison Ave. — Bekiesen der Bath Avenue und Seitenwege von Orange bis Roll Str. — Pflastern der Pennsylvania Str. mit Asphalt, von 7. Straße bis Exposition Ave.

Hierauf folgte Vertagung bis Freitag Abend. In dieser Sitzung sollen die Straßenverbesserungs-Ordinanzen erledigt werden.

Für die nothleidenden Bergarbeiter in Clay County.

(Abgeliefert in der Office der Tribüne.)

Zuletzt quittirt	$72.53
Ungenannt	50c
Ein Sozialist	50c
Bis heute	$73 53

Kissel's Garten,

Tennessee und 19te Straße. 4. Juli. Im Falle ungünstiger Witterung Dienstag Abend, den 9. Juli 1889. Großes Conzert, gegeben von Prof. Miller's vereinigten Kapellen aus 30 Musikern bestehend (Grand Opernhaus, English's Opernhaus und Park Theater Orchester zusammen.) Eintritt 10 Cents. Illinois Straßenbahnwagen fahren bis zum Garten.

Unglücksfälle.

Die 9 Jahre alte Bertha West, deren Eltern an der Ecke der North und Mississippi Straße wohnen, fiel in dem Garten hinter dem Hause No. 433 Nord Illinois Straße von einem Birnbaum und erlitt schlimme Verletzungen am Rückgrat.

Stephen Hughes, No. 118 West Ohio Straße wohnhaft, mußte sich der Amputation einer Hand, die er sich in seinem Berufe als Eisfuhrmann zerquetscht hat, unterziehen.

Albert O'Connell, ein Fremder brach gestern von der Hitze überwältigt, auf der Straße zusammen und wurde ins Hospital gebracht.

Der Farbige Matthew Gayton erlitt gestern Abend mehrere schlimme Bißwunden, welche ihm von einem Hunde beigebracht wurden, mit dem er hinter Lynn Joyce's Saloon 206 West Washington Straße gespielt hatte.

$100 Belohnung $100.

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Cur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Konstitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Konstitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire: F. J. Cheney & Co., Toledo. O

☞ Von Drugisten verkauft, 75 C.

Aus den Gerichtssälen

Bundesgericht.

Adam Shafer und James Hoover von Wayne County stehen angeklagt, Richard Smith am Stimmen zu behindern versucht zu haben, indem sie denselben zu Millville von einem Zuge hielten, mit welchem er nach Richmond fahren wollte, um dort zu stimmen.

Congreßmitglied Bynum vertheidigt die Angeklagten.

☞ Wm. H. Eden, Bud und G. Dietz und Theodor Stenzel begaben sich am Sonntag per Boot auf den Fischfang. Als sie etwa 12 Meilen den Fluß hinabgefahren waren, kippte das Boot um, aber sie retteten sich ans Ufer. Flinten und Fischerei-Apparate im Werthe von $200 gingen jedoch dabei verloren.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Indianapolis, 1. Juli 1889.

H. L. Rogers an J. M. Tomblison, Theil der Lot 5 in Julian's Add. in Irvington. $500.

C. C. Topp an Johanna Topp, Theil des südwestlichen ¼ von Sek. 13, Twp. 15. $5,000.

W. L. Sahse an Allie M. Ullery, Lots 45, 46 und 47 in Huron's Add. in Mt. Jackson. $450.

L. B. Millikan an Derk De Ruiter, Lot 60 in Martindale's Hill Place. $2,800.

J. N. Millikan an Derk DeRuiter, Lot 61 in Martindale's Hill Place. $1200

Levi Ritter an P. E. Mitchner, Theil von Lot 7, Bruce Place. $225.

J. W. Melling an Fred Stipf, Lot 11, Douglas' Subd., Outlot 151. $1350.

J. C. Ertel an T. W. Sterne, Lot 32 Hubbard's südöstl. Add. $300.

A. W. Wishard, Adm., an J. F. Fesler, Westhälfte des nordwestlichen Viertels Sec. 23, 14. 3. $3 208.

Lottie T. Hillman an Belle Igleheart, Theil von Lot 4 in Smith's Erben Sub. Lot 412 Sq. 43 $9 935.

Belle Igleheart an Lottie T. Hillmann, Theil von Lot 26 in Wood's Subd. von Outlot 41. $7.570.

J. H. Hinsley an James Perry, die westliche Hälfte des südwestlichen Viertels Sec. 1. 164. $283.

S. G. Phillips, Lot 69 in Young's Subd. von Outlot 181. $2,250.

Polizei-Bericht

Daniel Casey hatte eine Schlägerei bei „die Hitze" und mußte $1 und Kosten bezahlen.

Robert Morton hatte Scandal gemacht; $3 und Kosten.

Philip Dohn, ein junger Bursche, prügelte zur Abwechselung wieder einmal seine Ehehälfte. $10 und Kosten und 10 Tage Arbeitshaus.

James Hurley ist angeklagt, Quittungen im Betrage von $28 von Ralston und Boyd gestohlen zu haben; er wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Al. Kerr, der als ein verdächtiger Charakter angekreidet ist, läßt sich von Geschworenen prozessiren.

Neue Klagen

Frank H. Torrey u. A. an Thomas E. Welch; Schuldklage.

Jefferson H. Montgomery gegen Emma D. Montgomery; Scheidungsklage.

Ellen Watson gegen Eduard Watson; Scheidungsklage.

Albert R. Baker gegen J. Jennings; Schuldklage.

Bauermits

A. S. Foster, Rept. an Haus No. 407 Virginia Ave. $200.

Wm. Manion, Cottage an Thomas Str. $400.

W. F. Jones, Cottage an West Str., zw. Wilking und Morris Str. $900.

W. P. Maine, Cottage an Grove Str., zwischen Elm und Hosbrock Str. $500

Jos. Becker, Rept. an Haus No. 20 W. Washington Str. $200.

Gloß $5 nach Chicago und zurück!

(über die Monon Route.)

Die „Monon Route" L. N. A. & C. Eisenbahn verkauft Exkursionstickets nach allen Stationen ihrer Linien, (einschließlich Chicago). Dieselben sind gut am 3. und 4. Juli und gut für die Rückfahrt bis 5. Juli 1889 incl.

L. D. Baldwin, D. P. A.

☞ Ein Dienstmädchen Namens Lottie Breckenridge, welches seit einiger Zeit bei seinem Bruder No. 296 Spring Straße wohnt gerieth gestern Abend mit einer Collegin Namens Prettyman in Streit wobei es auch zu Hieben kam und bei dem Versuche über einen Zaun zu springen, um zu fliehen brach die Erstgenannte ein Bein. Sie wurde ins Hospital gebracht.

— Arbeiterpiknik am 4 Juli in Hammonds Grove. Alle Arten Erfrischungen, Reden, Spiele u. s. w. Nach dem Umzug zum Piknik!

☞ Charles H. Müller, No. 65 Stevens Straße wohnhaft, meldete der Polizei, daß er hinter seinem Hause eine Schachtel gefunden habe, welche ein todtes, neugeborenes Kind enthielt. Die Leiche wurde nach Girton's Morgue gebracht.

— Soeben erhalten eine Sendung feinsten Salat Oel's, vollständig geruchlos, sowie ausgezeichnete Vanille Bohnen und ächten Ceylon Zimmt, ganz oder gestoßen. Theodore W. Zell, Tomlinson Hal. Apotheke, gegenüber dem Markt.

☞ Ella Lupton an Park Avenue wohnhaft, hat einen temporären Einhaltsbefehl gegen Charles A. Webb, Walter Jameson und Samuel Miller erhalten, weil dieselben im Begriffe stehen, ein Haus zu transportiren und dabei eine prachtvolle Eiche der Klägerin, welche vor deren Hause steht, ruiniren würden. Der Fall wird heute Nachmittag vor Richter Taylor zur Verhandlung kommen.

— Fragt Euren Grocer nach —

PARROTT AND TAGGART'S

Brod, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

Taggarts Butter Crackers, die besten in der Welt.

Wasch-Stoffe.

Speziell angenehm für eine Regen-Saison.

Sie sind für die Sommer-Saison gemacht.

Wenn der Sommer regnerisch ist, dann sind

Wasch-Stoffe

— für —

Sommer-Kleider-Stoffe

doppelt am Platze. Wir haben sie in

Lawns,
Sateens,
Organdies,
Battisten,
u. Challies

zu allen Preisen.

FRENCH PRINTED COTTON

PONGEE,

ein perfektes Fabrikat für das heiße Wetter, ist etwas Neues. Wir haben es in hellen und dunkeln Schattirungen, 32 Zoll breit, zu billigem Preise. Seht es. Besichtigt auch unsere speziellen Muster in französischen Sateens.

T. S. Ayres & Co.

— Die —

National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.

(Hinter der Merchants Nat. Bank.)

Absolut diebs- und feuerfest.

James F. Bailey, Präsident. E. G. Cornelius, Vice-Präsident. O. N. Frenzel, Sekretär.

Behälter zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.

Phoenix Garten!

Südwestecke Morris u. Meridianstr.

Prächtiger Sommergarten

für Familien,

und zur Veranstaltung von

Sommernachts-Festen!

Central-Garten!

Ecke East u. Washington Str.

Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.

Peter Wagner,
Eigenthümer.

„Quick Meal" Gasoline und Gas-Oefen.

"ALASKA" hartes Holz Refrigerator und Eiskisten.

„Gate City" Fitters. Oefen und Ranges den niedrigsten Preisen.

Bennett,
38 S. MERIDIAN St.

Baar oder in Abschlagszahlungen.

F. Will. Pantzer,

Apotheker.

Frische Arzneien. Mäßige Preise.

Rezepten besondere Sorgfalt.

54 West Washington Str.,

Unter dem Bates Haus. Nahe der Transfer-Car.

Dr. O. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama St.

Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags

No. 496 Madison Ave.

Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.

☞ Telephon: Office: 987; Wohnung 986.

J. George Müller,

(Nachfolger von L. H. Müller,)

Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Südwest Ecke der

Ost Washington u. Oft Str.

„Wohin so eilig, mein liebes Kind?"
„Gehe aus zum Waschen," sagt' sie geschwind.
„Und was hast du da in der Hand,
Was macht dich so froh und fußgewandt?"
„Das was von Allen, wie wohlbekannt,
Das beste Scheuermittel wird genannt.
Es macht das Waschen, Scheuern leicht,
Damit manch' Wunder wird erreicht;
Erhält die Kleider weiß und rein—
In jedem Haushalt sollt' es sein.
Fünf Cents kostet Santa Claus Seife,
Ich immer zuerst nach dieser greife."

Zum Verkaufe bei allen Händlern.

Nur fabrizirt von

N. K. Fairbank & Co.,
Chicago, Ill.

— Seht unsere —

Wringers, Uhren, Deutsche Bibeln,
Spitzenvorhänge, Matten, Tischdecken.

Alles auf Abschlagszahlung zu Baarpreisen. Wollt Ihr Bargains, kauft von unseren Agenten oder kommt in den Laden von

G. W. Barnes & Co., No. 64 Ost Market Str.,

(der Post-Office gegenüber.)

Damen Schreibtische! Secretärs!

Teppiche aller Arten! Extrafeine Schaukelstühle!

(große Auswahl.)

Schlafzimmer- und Parlor-Möbel.

Billig gegen Ratenzahlung oder Baar.

FRANK KŒSTERS & CO.

Ecke New York und Delaware Straße.

Central Fleisch-Markt,

— Hauptquartier für —

Das beste Fleisch im Markte.

Würste aller Sorten täglich frisch.

AUGUST RAHKE, 187 Ost Washington Str.

Telephon 568.

Große Auswahl

— in —

Pic-Nic

Delikatessen!

H. & R. Mueller.

400 Ost Washingtonstr.

Thomas Markey, August Weber, Peter Zeien.

South Side Foundry Company,

(Südseite Eisengießerei)

Fabrikanten aller Arten

Eisenguß-Waaren

Volle Aufmerksamkeit wird auch kleineren Aufträgen und Bestellungen zugewandt.

Preise niedrig.

Telephon 158. Briefkastennummer in Builders Exchange 134.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein!

Die besten Liquöre und Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

Mozart-Halle!

John M. Kœniger, Agent.

Das größte, schönste und älteste derartige Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Konzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Dach-Material.

SHEATHING AND BUILDING PAPERS.

2 & 3 ply Ready Roofing.

Ich werde "Trinidad Asphalt Roofing" verwenden.

Das beste Material in dieser Branche ist stets zu finden bei

H. C. SMITHER,

Man spreche vor.

169 West Maryland Straße.

— The —

Sanitary Odorless Co.

empfiehlt sich zur Reinigung von

Aborten, Gräben und Abflüsse.

Dieselbe geht, ohne schlechte Gerüche zu verbreiten, von statten. Aufträge hinterlasse man bei

Lambert Krumholz,

No. 36 Nord Delaware Straße.

Norddeutscher Lloyd.

Schnelldampfer-Linie

BREMEN

— und —

NEW YORK

Kurze Reisezeit,
Billige Preise,
Gute Beköstigung.

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green in New York.

Alex. Metzger,
Frenzel Bros.,
General-Agentur, Indianapolis, Ind

Dr. C. I. Fletcher,

Office: 869 Süd Meridian Straße.
Wohnung: 573 Nord Meridian Str

Office-Stunden: 9—10 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.; 7—8 Uhr Abends.

Telephone: Office: 907; Wohnung: 427.

Frühjahrs-TAPETEN!

Neu und schön.

Seht diese Preise:

Herrliche Tapeten
— zu —
5c, 6c, 7c u. 10c.

Elegante Tapeten
— zu —
Auserwählte Muster. 15c, 18c und 20c.

Albert Gall.